

Goldaktien brechen weltweit ein

26.09.2022 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt am Freitag im New Yorker Handel von 1.648 auf 1.644 \$/oz

nach. Heute Morgen bleibt der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong unter Druck und notiert aktuell mit 1.637 \$/oz um 35 \$/oz unter dem Niveau vom Freitag. Die Goldminenaktien brechen weltweit ein.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhause)

Leiter der Münchner Sicherheitskonferenz Wolfgang Ischinger: "Aus deutscher Sicht ist eines klar: Je rascher ein Waffenstillstand oder gar eine Friedenslösung erreicht werden kann, desto besser". "Aus US-Sicht wäre eine langfristige Schwächung Russlands ein bedeutsames strategisches Ziel, das durch einen länger anhaltenden Konflikt unter Umständen sogar leichter erreichbar wäre".

Kommentar: Diplomatischer kann nicht ausgedrückt werden, dass die USA ihre Ziele auf Kosten Deutschlands, Russlands, der Ukraine und Europas durchsetzen.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis entwickelt sich der Goldpreis bei einem festeren Dollar seitwärts (aktueller Preis 54.639 Euro/kg, Vortag 54.711 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz überschritten. Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Jahre viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss auch in den nächsten Monaten mit einer eher volatilen Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber bricht ein (aktueller Preis 18,46 \$/oz, Vortag 19,67 \$/oz). Platin fällt (aktueller Preis 856 \$/oz, Vortag 896 \$/oz). Palladium verliert (aktueller Preis 2.006 \$/oz, Vortag 2.087 \$/oz). Die Basismetalle geben etwa 1% nach. Der Ölpreis fällt (aktueller Preis 85,67 \$/barrel, Vortag 90,21 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 5,3% oder 5,2 auf 93,8 Punkte. Bei den Standardwerten fallen Kinross 6,1% und Yamana 5,7%. Bei den kleineren Werten brechen Chesapeake 13,0%, Iamgold 10,5% und Seabridge 10,2% ein. Bei den Silberwerten fallen Abra 15,2%, Metallic 14,3% und Aya 10,3%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel sehr schwach. Impala fallen 11,0%, DRD 8,7% und Sibanye 7,7%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen sehr schwach. Bei den Produzenten fallen Pantoro und Aurelia jeweils 11,1% sowie St Barbara 10,5%. Bei den Explorationswerten verliert Bulletin 11,5%. Bei den Metallwerten geben Rex 8,9%, Panoramic 7,7% und Independence Group 7,6% nach.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 0,2% auf 151,70 Euro. Der Fonds wird heute

durch die Kursrückgänge der Aurelia (-11,1%), St Barbara (-10,5%) und Silver Lake (-8,5%) belastet und dürfte weniger als der Xau-Index nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.08.22 verliert der Fonds 6,2% auf 162,93 Euro und entwickelt sich etwas stabiler der Xau-Index (-8,3%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Verlust von 12,7% (Xau-Index -16,3%). Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 62,9% vom Xau-Index (-16,3%) deutlich ab. Das Fondsvolumen verringert sich durch die Kursverluste von 131,6 auf 122,8 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Verlust im Jahr 2022: 12,7%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 1,0% auf 39,77 Euro. Der Fonds wird heute durch die Kursrückgänge der Aurelia (-11,1%), Impala (-11,0%) und St Barbara (-10,5%) belastet und dürfte parallel zum Hui-Index nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.08.22 verliert der Fonds 8,2% auf 40,02 Euro und damit parallel zum Hui-Index (-8,4%). Seit dem Jahresbeginn verliert der Fonds 18,2% (Hui-Index -18,4%). Das Fondsvolumen verringert sich durch die Kursverluste von 151,4 auf 139,8 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Verlust im Jahr 2022: 18,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 200 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 0,1% auf 51,36 Euro. Bester Fondswert ist heute Matador (+4,6%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Leo Lithium (-15,9%), Aurelia (-11,1%), Odyssey (-10,8%) und Benz (-10,1%). Der Fonds dürfte heute weniger als der TSX-Venture Index nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.08.22 verbessert sich der Fonds um 3,5% auf 53,54 Euro und entwickelt sich damit besser als der TSX-Venture Index (-1,2%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Verlust von 13,0% (TSX-Ventureindex (-32,0%)). Das Fondsvolumen erhöht sich durch die Kursgewinne von 17,5 auf 17,8 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%
- Verlust im Jahr 2022: 13,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/552993--Goldaktien-brechen-weltweit-ein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).